

**Telealarm Europe GmbH**

Leipzig

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,02	56,32
II. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	792.337,73	792.337,73
	792.337,75	792.394,05
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	796.833,01	782.831,05
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	265.217,35
3. Sonstige Vermögensgegenstände	350.402,60	15.219,36
	1.147.235,61	1.063.267,76
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.174.516,40	9.248,81
	2.321.752,01	1.072.516,57
	3.114.089,76	1.864.910,62

Passiva

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	291.669,35	66.286,20
III. Jahresüberschuss	478.884,06	225.383,15
	795.553,41	316.669,35
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	152.373,68	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	168.055,66	179.150,68
	320.429,34	179.150,68
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	416.666,66	743.677,89
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.940,97	20.957,06
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.114.697,79	370.606,10
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	164.039,11	107.909,35
5. Sonstige Verbindlichkeiten	255.762,48	125.940,19
(davon aus Steuern EUR 9.545,93; 31.12.2019: EUR 10.249,92)		
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 2.018,82; 31.12.2019: EUR 0,00)		
	1.998.107,01	1.369.090,59
	3.114.089,76	1.864.910,62

Anhang für das Geschäftsjahr 2020

I. Grundlagen des Jahresabschlusses der Telealarm Europe GmbH

Die Telealarm Europe GmbH mit Sitz in Leipzig wird im Handelsregister der Stadt Leipzig unter der Nummer HR B 31229 geführt. Geschäftsgegenstand der Gesellschaft ist der Vertrieb von Healthcare-Produkten.

Die Geschäftsanteile der Telealarm Europe GmbH werden zu 100 % von der Leesys – Leipzig Electronic Systems GmbH, Leipzig (HR B 27262) gehalten.



II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1. Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) unter Beachtung der Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Umsatzkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB aufgestellt.

Der Ansatz und die Bewertung werden nach den allgemeinen Bestimmungen des §§ 246 bis 256a HGB sowie den besonderen Ansatz- und Bewertungsvorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 bis 289 HGB) vorgenommen. Angaben, die wahlweise in der Bilanz oder im Anhang gemacht werden können, werden grundsätzlich im Anhang gemacht.

Die Gesellschaft erfüllt zum 31. Dezember 2020 gemäß § 267 Abs. 1 HGB die Größenkriterien einer kleinen Kapitalgesellschaft. Von den größenabhängigen Erleichterungsvorschriften des § 274a HGB sowie des § 288 Abs. 1 HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht.

2. Anlagevermögen

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen nach der linearen Methode, bewertet. Die Abschreibungen auf Zu- bzw. Abgänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig. Außerplanmäßige Abschreibungen werden zusätzlich vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Entfallen die Gründe für die Wertminderung in den Folgejahren, so erfolgen Zuschreibungen – bei abnutzbaren Anlagen unter Berücksichtigung vorzunehmender planmäßiger Abschreibungen – bis maximal zur Höhe der fortgeführten Anschaffungskosten.

Folgende betriebsgewöhnliche Nutzungsdauern werden den Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens zugrunde gelegt:

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 3 bis 8 Jahre

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Anteile an verbundenen Unternehmen werden mit den Anschaffungskosten bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Entfallen die Gründe für die Wertminderung in einem Folgejahr, so erfolgt eine Zuschreibung bis maximal zur Höhe der Anschaffungskosten.

3. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag oder den niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Werten angesetzt.

Gleichartige Forderungen gegen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, welche die gleiche Fristigkeit aufweisen und bei denen Gläubiger und Schuldner identisch sind, werden saldiert ausgewiesen. Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegen bzw. gegenüber verbundenen Unternehmen, die Gesellschafter betreffen, werden unter den gesonderten Bilanzposten Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegen bzw. gegenüber Gesellschafter ausgewiesen.

Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

4. Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die Rückstellungen werden in der Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

5. Verwendung von Schätzungen oder Annahmen bei der Erstellung des Jahresabschlusses



Die Höhe der im Jahresabschluss ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Rückstellungen sowie der sonstigen finanziellen Verpflichtungen ist teilweise von Schätzungen oder Annahmen abhängig. Diese richten sich nach den Verhältnissen und Einschätzungen am Bilanzstichtag und beeinflussen insoweit auch die Höhe der ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen der dargestellten Geschäftsjahre. Schätzungen betreffen insbesondere die Bestimmung der Nutzungsdauern des abnutzbaren Sachanlagevermögens und die Bemessung von Rückstellungen. Bestehende Unsicherheiten werden bei der Wertermittlung angemessen und nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung berücksichtigt.

6. Währungsumrechnung

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs am Tag ihres Entstehens erfasst. Am Bilanzstichtag werden kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten (Restlaufzeit bis zu einem Jahr) sowie liquide Mittel oder andere kurzfristige Vermögensgegenstände in Fremdwährungen zum Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Langfristige Fremdwährungsforderungen werden zum Devisenbriefkurs bei Entstehung der Forderung oder zum niedrigeren beizulegenden Wert, unter Zugrundelegung des Devisenkassamittelkurses am Abschlussstichtag, angesetzt. Langfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Devisengeldkurs bei Entstehung der Verbindlichkeit oder zum höheren Stichtagskurswert, unter Zugrundelegung des Devisenkassamittelkurses am Abschlussstichtag, bewertet.

Gewinne bzw. Verluste aus der Umrechnung von Fremdwährungsgeschäften in lokale Währung werden erfolgswirksam unter den Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ bzw. „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ erfasst.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Telealarm Europe GmbH hält 100 % der Geschäftsanteile der TeleAlarm S.A., La- Chaux-de-Fonds, Schweiz. Das Eigenkapital der TeleAlarm S.A. beträgt zum 31. Dezember 2020 TCHF 1.102 (umgerechnet mit dem Stichtagskurs TEUR 1.018). Der Jahresgewinn beläuft sich 2020 auf TCHF 546 (umgerechnet mit dem mit dem Stichtagskurs TEUR 504).

Aufgrund des Unterschreitens der gemäß § 293 HGB maßgeblichen Größenkriterien wird von der Telealarm Europe GmbH kein Konzernabschluss erstellt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche am 31. Dezember 2020 bzw. am Bilanzstichtag des Vorjahres bilanzierte Forderungen sind innerhalb eines Jahres zur Zahlung fällig.

Bei den Forderungen gegen Gesellschafter handelt es sich um Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, sie resultieren am Bilanzstichtag des Vorjahres aus Vorsteuererstattungsansprüchen aufgrund der im Vorjahr bestehenden umsatzsteuerlichen Organschaft (TEUR 0, Vorjahr TEUR 265).

3. Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 168 sind personalbezogene Rückstellungen für Provisionen und Bonuszahlungen (TEUR 135) sowie Urlaubsrückstände (TEUR 11) enthalten. Für die Kosten der Jahresabschlussprüfung und Steuerberatung sind Rückstellungen von insgesamt TEUR 21 passiviert. Steuerrückstellungen von TEUR 152 setzen sich aus Ertragssteuern und Gewerbesteuer für das Ergebnis 2020 zusammen.

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (TEUR 1.115, Vorjahr TEUR 371) betreffen Lieferungen und Leistungen. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter handelt es sich ebenfalls um solche gegenüber verbundenen Unternehmen. Sie beinhalten Lieferungen und Leistungen (TEUR 164, Vorjahr TEUR 104) sowie Finanzverbindlichkeiten aus Zinsen (TEUR 0, Vorjahr TEUR 4).

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben TEUR 167 (Vorjahr TEUR 744) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und TEUR 250 (Vorjahr TEUR 0) von mehr als einem Jahr. Die übrigen Verbindlichkeiten haben sowohl zum 31. Dezember 2020 als auch zum Bilanzstichtag des Vorjahres eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Aufgliederung der Umsätze

Die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2020 teilen sich nach geographischen Märkten wie folgt auf:

Absatzgebiete	Umsatzerlöse 20 20		Umsatzerlöse 20 19	
	TEUR	%	TEUR	%
Deutschland	6.733	61	5.084	48
Benelux	2.156	20	2.158	20
Großbritannien	1.521	14	1.376	13
Übrige	566	5	1.987	19
	10.976	100	10.605	100

2. Materialaufwand

Der Materialaufwand (§ 275 Abs. 2 Nr. 5 HGB) gliedert sich wie folgt:

	20 20	20 19
	TEUR	TEUR
Aufwendungen für bezogene Waren	7.890	7.929
Aufwendungen für bezogene Leistungen	136	130
	8.026	8.059

3. Personalaufwand

Der Personalaufwand (§ 275 Abs. 2 Nr. 6 HGB) gliedert sich folgendermaßen:

	20 20	20 19
	TEUR	TEUR
Löhne und Gehälter	1.229	1.110
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	315	258
- davon für Altersversorgung	(49)	(65)
	1.544	1.368



V. Sonstige Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen von insgesamt TEUR 200 betreffen am 31. Dezember 2020 insbesondere Mietverträge (TEUR 26), Leasing-Verträge (TEUR 150) und Management-Dienstleistungen (TEUR 24). Von den sonstigen finanziellen Verpflichtungen bestehen TEUR 41 gegenüber verbundenen Unternehmen.

2. Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2020 wurden durchschnittlich 20 Mitarbeiter beschäftigt (im Vorjahr 19).

3. Mitglieder des Geschäftsführungsorgans

Die Telealarm Europe GmbH wird vertreten durch folgende Geschäftsführer:

- Steffen Görig, Geschäftsführer, Grünwald (bis 5. März 2021)
- Dr. Arnd Karden, Geschäftsführer, Gerlingen

Leipzig, den 8. März 2021

Dr. Arnd Karden
Geschäftsführer

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wurde am 21.04.2021 festgestellt.